

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918**

133 (9.6.1918) [laut Vorlage Nr. 133a, zweite Ausgabe]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-405345](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-405345)



**Waffenandrohung der Deutschen an China**  
Berlin, 8. Juni. Der Berliner „Volks-Anzeiger“ meldet aus dem Haag: Das Reich hat beschlossen, alle Deutschen, die in China wohnen, zu verpflichten, sich dem Reich zu unterwerfen. Der englische Konsul in Peking, der diese Nachricht übermittelte, äußert sich natürlich erregt, weil er sich für hauptsächlich um die Angelegenheiten der deutschen kommerziellen Organisationen in Ostasien handelt. Etwa 10 000 Deutsche sollen ausgewiesen und in Konzentration interniert werden.

**Das japanisch-deutsche Bündnis**  
Sag, 7. Juni. Der „Times“-Korrespondent in Peking meldet, daß der Inhalt des deutsch-japanischen Vertrages in ganz Ostasien die Aufmerksamkeit herbeizieht, wobei die Regierung um Einseitigkeit besorgt ist. Sie hat nicht zu übersehen, daß die Regierung halbsozialen Werts in nur zu erwarten, daß ein gemeinsames Schicksal für den Fall des Einbruchs des deutschen Einflusses in Ostasien geschehen werden wird.

### Nord- und Südamerika.

**W.W. Köln, 8. Juni. Die „Köln. Volksztg.“** meldet aus Basel: Vom Mitteilung der „New York Times“ hat der in Basel lebende Herausgeber des deutsch-amerikanischen Nationalbundes, der alle großen deutsch-amerikanischen Vereine und Verbände umfaßt, den Bund am 12. April für aufgelöst erklärt.

**W.W. Paris, 8. Juni. Der Senat hat die Vorlage angenommen, die die Kantone Frankreichs ermächtigt, die Regierung einer abermaligen Vorstoß von drei Milliarden Franken zu gewähren.**

**W.W. London, 8. Juni. (Neuer.) Die „Times“** meldet aus Washington: Der Schiffstrolcheur Nuren erklärte in einem Briefgespräch, daß der Kapitän des Schiffes „Montezuma“ am 23. Juni im Atlantik totes Gewicht oder 150 000 Br.-Pfund betrug. Im ganzen wurden in den ersten fünf Monaten dieses Jahres 118 Schiffstrolche von 305 000 Gewichtstonnen oder 433 000 Br.-Pfund festgestellt.

### Deutsche U-Boote in Amerika.

Berlin, 8. Juni. Wie der „B. A. L.“ berichtet, meldet „Daily Mail“ aus Newport: Die Nachricht der versunkenen 14 Schiffe vor dem U-Booten. Wilmuth hat man den Schoner „Gelaube“ bei Kap Virginia als Boot treiben, aber das Schicksal der Besatzung ist nicht bekannt. „Welt Posten“ meldet aus Washington, daß es fünf deutsche U-Boote seien, die in amerikanischen Gewässern kreuzen.

Berlin, 8. Juni. Die amerikanische Küste und besonders der Hafen von Newport haben, wie dem „B. A. L.“ berichtet wird, eine längere Zeit lang die Aufmerksamkeit der U-Boote erfahren. Die amerikanische Marine in diesen Tagen, sind die „New York Times“ eine große Menge von Wasserflugzeugen überfliegt die Küste und den Hafen. -- Der Newport-Berichterstatter vom 6. Juni versichert die Tatsache, daß neuerdings große Mengen für das Kriegsgeld an der Newport-Richtung abgeliefert werden und zwar 2,5, daß der Bericht innerhalb von drei Monaten beendet sein wird.

### Amerikanische Offensivkraft.

W.W. Berlin, 8. Juni. Der amerikanische Staatssekretär der Marine, Daniels, ist, wie die „Welt Posten“ berichtet, in der letzten Woche in Japan, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen. Daniels hat sich in Japan mit dem japanischen Kaiser getroffen und hat sich mit dem japanischen Kaiser getroffen. Daniels hat sich in Japan mit dem japanischen Kaiser getroffen und hat sich mit dem japanischen Kaiser getroffen.

## Die Molenbatterie im Kampf.

Von Art.-Maj. Paul von Zedlitz.

Dreieinhalb Jahre hatte die Molenbatterie Wafre gelitten. Dreieinhalb Jahre hatte die Molenbatterie Wafre gelitten. Dreieinhalb Jahre hatte die Molenbatterie Wafre gelitten.

Am 1. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918. Das war die Nacht zum 23. April 1918.

## Im Osten.

Ukraine.

Berlin, 7. Juni. In der Ukraine sind die Schwierigkeiten in der Erfassung und Rückführung der Besatzungsmannschaften immer größer. Die Unfähigkeit der ukrainischen Behörden, die Besatzungsmannschaften zu erfassen, ist ein großes Problem. Die ukrainischen Behörden sind nicht in der Lage, die Besatzungsmannschaften zu erfassen.

### U-Boot-Angriff.

Von Kapitänleutnant B. J. N.

Die Flotte des Flottenkommandos von Kiel nach Libau war in ihrem vorderen Teil ohne Zwischenfall verlaufen. Mit großer Sorgfalt wurde die Flotte von den ukrainischen Behörden überwacht. Die ukrainischen Behörden sind nicht in der Lage, die Flotte zu erfassen.

Das dampften wir friedlich und nichts Böses ahnend auf unserem Kurs nach Libau dahin, welches wir am Nachmittag um 2 Uhr zu erreichen hofften. Es war jedoch, nachdem wir die ukrainische Küste erreicht hatten, ein U-Boot-Angriff. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918. Der U-Boot-Angriff erfolgte am 23. April 1918.

Wit diesen ersten Schuß war aber die Besatzung noch nicht bei, denn es mußte damit gerechnet werden, daß das U-Boot den zweiten Torpedo auf uns abfeuern würde. So lag ich in der Bedenken, indem mir abwechselnd über die Besatzung Besorgnis wurde. Der erste Offizier, welcher auf die Besatzung kam und die Besatzung über die Besatzung nicht gesehen, da er in die Besatzung gearbeitet hatte, übernahm die Besatzung, welche ich in der Besatzung nicht gesehen hatte. Die Besatzung wurde von dem Admiral in Libau abgelassen und ein Sicherungsboot geschickt. Wie ich mir an dieser Stelle die Besatzung mit dem U-Boot (Kübel) Kraft an und überließ an B. B. und C. C.

Die Besatzung wurde von dem Admiral in Libau abgelassen und ein Sicherungsboot geschickt. Wie ich mir an dieser Stelle die Besatzung mit dem U-Boot (Kübel) Kraft an und überließ an B. B. und C. C.

Die Besatzung wurde von dem Admiral in Libau abgelassen und ein Sicherungsboot geschickt. Wie ich mir an dieser Stelle die Besatzung mit dem U-Boot (Kübel) Kraft an und überließ an B. B. und C. C.

Die Besatzung wurde von dem Admiral in Libau abgelassen und ein Sicherungsboot geschickt. Wie ich mir an dieser Stelle die Besatzung mit dem U-Boot (Kübel) Kraft an und überließ an B. B. und C. C.

## Deutsches Reich.

**Eine Heise von Kühmann nach Hamburg.**  
Hamburg, 8. Juni. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.

Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem. Die Heise von Kühmann nach Hamburg ist ein großes Problem.



# Bekanntmachung.

In der gemeinschaftlichen Sitzung der Preisprüfungsstellen von Wilhelmshaven und Rastlingen sind folgende Höchstpreise für Heranfertigungen und Ausbesserungsarbeiten von Schuhwerk festgesetzt worden:

Herren-Arbeit.	
Neue Vorlauf-Schnürschäfte	65.— MFL.
1 Paar Stiefel	82.75 MFL.
Sohlen und Abfüße genäht	9.60 MFL.
Sohlen und Abfüße genäht	9.— MFL.
Abfüße	2.50 MFL.
Sohlen allein genäht	6.50 MFL.
Neue Abfüße	6.— MFL.
Damen-Arbeit.	
1 Paar Vorlauf-Schnürschäfte	59.— MFL.
1 Paar Stiefel	79.50 MFL.
Sohlen und Abfüße genäht	7.40 MFL.
Sohlen und Abfüße genäht	7.20 MFL.
Abfüße	1.50 MFL.
Sohlen allein genäht	6.— MFL.
Sohlen allein genäht	6.50 MFL.
Neue Abfüße	6.— MFL.
Knaben-Arbeit.	
Sohlen und Abfüße 28 cm	8.25 MFL.
Sohlen und Abfüße 24 cm	7.75 MFL.
Sohlen und Abfüße 24 cm	7.25 MFL.
Sohlen und Abfüße 23 cm	6.75 MFL.
Sohlen und Abfüße 23 cm	6.25 MFL.
Sohlen und Abfüße 21 cm	5.75 MFL.
Abfüße 22—23 cm	1.90 MFL.
Abfüße 21—23 cm	1.75 MFL.
Sohlen allein 23 cm	6.50 MFL.
Sohlen allein 23 cm	6.— MFL.
Sohlen allein 24 cm	5.50 MFL.
Sohlen allein 23 cm	4.50 MFL.
Sohlen allein 21 cm	4.— MFL.
Mädchen-Arbeit.	
Sohlen und Abfüße 23 1/2 cm	6.75 MFL.
Sohlen und Abfüße 23 cm	6.50 MFL.
Sohlen und Abfüße 22 cm	6.— MFL.
Sohlen und Abfüße 21 cm	5.— MFL.
Abfüße 21—23 1/2 cm	1.70 MFL.
Sohlen allein 23 1/2 cm	6.— MFL.
Sohlen allein 23 cm	4.75 MFL.
Sohlen allein 22 cm	4.25 MFL.
Sohlen allein 21 cm	3.75 MFL.
Kinder-Arbeit.	
Sohlen und Abfüße 20 cm	5.25 MFL.
Sohlen und Abfüße 19 cm	4.75 MFL.
Sohlen und Abfüße 18 cm	4.25 MFL.
Sohlen und Abfüße 17 cm	3.75 MFL.
Sohlen und Abfüße 16 cm	3.25 MFL.
Sohlen und Abfüße 15 cm	2.75 MFL.
Sohlen und Abfüße 14 cm	2.25 MFL.
Abfüße 13—20 cm	1.50 MFL.
Abfüße 11—17 cm	1.20 MFL.
Sohlen allein 20 cm	3.75 MFL.
Sohlen allein 19 cm	3.50 MFL.
Sohlen allein 18 cm	3.10 MFL.
Sohlen allein 17 cm	2.90 MFL.
Sohlen allein 16 cm	2.70 MFL.
Sohlen allein 15 cm	2.10 MFL.
Sohlen allein 14 cm	1.70 MFL.
Besondere.	
Schuhmacher für Herren	3.30 MFL.
Schuhmacher für Damen	2.50 MFL.
Schuhmacher für Kinder	2.20 MFL.
1 Stunde	0.20 MFL.
1 Stunde für Schnürschäfte	0.40 MFL.
Werklohn von 50 Pf. an	1.50 MFL.
Werklohn aufwärts	1.— MFL.
Werklohn aufwärts	1.50 MFL.

Bei Verwendung von Ersatzstoffen ist der Selbstkostenpreis in Rechnung zu stellen. Die Ersatzstoffe bedürfen meistens größerer Vorkarbeiten, die besonders berechnet werden müssen. Wenn die Kundenschaft das Leder oder die Ersatzstoffe dazu gibt, ist der Lederpreis oder der Preis für die Ersatzstoffe von der Gesamtsumme in Abzug zu bringen.

Alle besonderen Arbeiten sind natürlich auch nach dem entsprechenden Zeitaufwand zu berechnen und zwar vor Berechnung der Unekosten, denn § 5 der Richtsätze für die Preisberechnung bei Ausbesserungen von Schuhwaren lautet: „Für Ausbesserungsarbeiten, die außer Sohlen und Flicken vorgenommen werden, wie z. B. Einsetzen von Rahmen, Änderungen von neuen Vorderblättern, Nischen und dergl. dürfen die entstehenden Kostenwendungen für Material, Arbeitslohn, Unter- und ein entsprechender Gewinnzuschlag unter Beachtung der in diesen Richtsätzen festgesetzten Bestimmungen besonders gerechnet werden; für Gradrichten von Abfüßen darf nur der vermehrte Arbeitslohn in Anrechnung gebracht werden.“

Obige Preise verstehen sich ab Werkstätte. Abholen und Zuführen von Schuhwaren ist nicht mit eingerechnet. — Die Preise verstehen sich gegen Barzahlung.

Anmerkung: Für das Herrichten neuer Beisen oder bei um Wusch des Kunden erfolgen oder für als notwendig erscheinenden Änderungen des Beises ist ein Wuschlohn von 1.50 Mfl. pro Stunde festgesetzt, der sich je nach den örtlichen Verhältnissen erhöhen kann und je nach der Zeit und dem abzuhebenden Stundenlohn verändert sich obige Berechnung. Das gleiche gilt auch für die Sohl- und Abfüße und auch für den Arbeitslohn für den Unterboden. Für den Unterboden ist ein Durchschnittspreis von 1 Mark angenommen. In den Fällen, wo die Schuhe beim Wusch gewaschen werden, ist der für die Schuhe gezahlte Preis der Berechnung zu Grunde zu legen.

Die vorstehenden Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes vom 4. August 1914 betreffend Höchstpreise und werden Zuwiderhandlungen nach dem gesetzlichen Bestimmungen bestraft.

Obige Bekanntmachung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft. Die Preisliste ist mit dem Diensttag des kommunalvertrages Wilhelmshaven oder des Stadtmagistrats Rastlingen zu versehen und in allen Schuhmacherwerkstätten und Verkaufsräumen sichtbar zum Aushang zu bringen.

Wilhelmshaven-Rastlingen, 7. Juni 1918.  
**Magistrat der Stadt Wilhelmshaven.** **Stadtmagistrat Rastlingen.**

**Bekanntmachung.**  
 Die Sammlung der Küchenabfälle wird auch in den Sommermonaten durchgeführt. Es ist dringend erforderlich, daß keine von der Sammlung ferngehalten werden.  
 Wilhelmshaven, den 4. Juni 1918.  
**Der Magistrat. Bartelt.**

**Kriegs-Wohlfahrtsspiele.**  
 Freitag, den 14. Juni, abends 8.15 Uhr  
 in der Gewerbeschule, Rooststr. 91

**IX. Kammer-Konzert**  
**Böhmische Musik**

Ausführende: Das Maurer-Quartett, Herr Schecht (Klavier).  
**PROGRAMM.**  
 Smetana: Streichquartett „Aus meinem Leben“. —  
 Dvořák: Terzett für 2 Violinen und Bratsche op. 74 — Klavier-Quintett op. 81.

**Karten** bei Lohse, Niemeyer (Ecke Bismarck- u. Götterstrasse) sowie an der Abendkasse.  
**Städtische Badeanstalt Rastlingen, Aldecoogstr. 12**  
 Geöffnet in den Monaten April bis einisch Oktober von morgens 7 bis mittags 1 Uhr und von nachmittags 3 bis abends 8 Uhr; in den Monaten November bis einisch März von morgens 8 bis mittags 1 Uhr und von nachmittags 3 bis abends 8 Uhr; an jeden Sonntag bis abends 10 Uhr; an Sommerfesten nur bis nachmittags 11 Uhr. Die Saale wird 1/2 Stunde vor Benutzung des Bades geschlossen.

Die Schließkassen sind für Damen an jedem Montag und Donnerstag nachmittags, in der übrigen Zeit nur für Herren geöffnet. Sonntags nachmittags werden keine Schließkassen benutzt. — Verbotlich ist das Rauchen in den Schließkassen aller öffentlichen Bäder. Die Preisliste über sämtliche Bäder liegt in der Badeanstalt aus.

**Rüstringer Sparkasse.**  
**Mündelsicher.**

Hauptstelle: Wilhelmshavener Straße Nr. 5. —  
 Nebenstelle: Götterstr. Nr. 14, Ecke Ulfenstr.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe.  
 Verzinsung vom nächsten Werktag ab.

**Zinssatz 3 1/2 Prozent.**

**Konto-Korrent-, Giro- und Scheckverkehr.**

Anlagestelle für Mündelgelder.  
 Einlösung von Schecks anderer Sparkassen und Banken. — An- und Verkauf von Wertpapieren. Besorgung neuer Zinsschein-Bogen. Aufbewahrung von Wertpapieren. Gubernative regelmäßiger Zahlungen von Steuern, Mieten, Hypothekenzinsen etc. Kostenlose Abgabe von Haus-Sparkassen. Uebertageverkehrsverkehr mit anderen Sparkassen. Darlehensgewährung gegen Hypothek und Bürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren. Kostenlose Auskunft in Vermögensangelegenheiten.

Den Beamten ist strengste Verschwiegenheit auferlegt.



**Gummistempel**  
 jeglicher Art  
 fertig billig und schnellstens an  
 die Buchdruckerei des  
**Wilhelmshav. Tageblattes**  
 Th. Süß  
 Kronprinzenstrasse 23.

**Kriegswohlfahrtsspiele**  
 im Parkhaus.

Dienstag, den 11. Juni,  
 abends 8.15 Uhr:

**Die Siebzehnjährigen**  
 Schachspiel in 4 Aufzügen  
 von Max Dreyer.

Vorverkauf in Lohse's Buchhandlung und Niemeyer's Cigarvengeschäft, Bismarckstr.

Hierfür schnell u. billig die Buchdruckerei des „Wdh. Tageblattes“.

Verlag, Schriftleitung und Druck von Th. Süß, Wilhelmshaven, Kronprinzenstrasse 23.



Montag, den 10. Juni:  
 Zu Gunsten der Ludendorff-Spende  
**Großes Extra-Konzert**  
 (Streichmusik)  
 ausgeführt vom Musikkorps des II. Ersatz-Seebatallions.  
 Leitung Obermusikmeister R. Rother  
 unter Mitwirkung des berühmten Posaunen-  
 virtuosens und Komponisten  
 Herrn S. Alschausky.  
**Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.**  
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert  
 bestimmt im Saale statt.

Suche per 1. Juli eine  
**Verkäuferin**  
 für mein Haus- und Kleider-  
 gereizgeschäft. Damen, die  
 in ähnlichen Geschäften tätig  
 gewesen sind, werden bevorzugt.  
 Frau Gowers, Rooststr. 162

**Offiziersdolch**  
 (Friedenswaffe) zu verkaufen.  
 Häßler  
 Gombert, Rooststr. 25, I.

Spezialarzt  
 für Haut- und Geschlechtsleiden  
**Dr. Gordon**  
 Hamburg, Gänsenmarkt 33  
 10-1, 5-8, Sonntags 10-11

**Hauswäscherei**  
 „Frauenlob“  
 (W. Schmedt)  
 Margaretenstraße 7,  
 Fernsprecher 330

Hierzu nach Bezahlung  
 von 25 Pfund aufwärts  
 Nachwäsche in einem Tage,  
 Trockenwäsche in 2 Tagen,  
 Wangelwäsche in 8 Tagen.  
 Feuerlöschapparat, Wäsche  
 in 1/4 Tag, Regen und Ent-  
 schmutzung (nicht nach Gebühr).  
 Röhre und Saale bitte sofort  
 zurückgeben zu wollen. Bei  
 dem Posten Wäsche bitte ein  
 genaues Wäsche-Verzeichnis  
 nach Wäsche beizubringen. Gute  
 Wäsche als: weiche Koch-  
 wäsche, mollene oder harte  
 Wäsche, bitte geräumt ohne  
 einander einzuräumen.

**Damen u. Herren**  
 weiche Wollstoffe, Fes-  
 und Feinmaterialien, Sammet  
 oder Sammetfrüßchen fä-  
 rben, werden um Angabe  
 ihrer Anschrift gebeten. Ver-  
 sammlung in den nächsten  
 Tagen. — Besichtigung  
 Sonntag, 16. Juni.  
 Jungdeutschland-Kriegsgehilfe  
 amtliche Sammelstelle  
 der  
 Wdh. Tagblatt-Gesellschaft  
 Rastlingen, Peterstr. 70.

**Einzelunterricht**  
 in Schönschreiben,  
 Buchführung, Rechnen,  
 Deutsch, Stenographie,  
 Briefwechsel, Maschinen-  
 schreiben u. Rundschrift.  
 Mössige Preis.  
 Auskunft: Rastlingen 1,  
 Schillerstr. 6, von 6 bis 9.

**!! ZIGARETTEN !!**  
 1000 IE Mk. 38.— o/M.  
 1000 IF Mk. 130.— o/M.  
 1000 IF Mk. 135.— m/Gold.  
 Versand gegen Nachnahme oder Vorberücksichtigung.  
 Nur sortiert zu gleichen Teilen — Auch von 300 Stück  
 an. — Nur an Verbraucher und Gastwirte.  
**„FREDY“ Zigaretten-Vertrieb „Norden“**  
 Berlin N. 54, Brunnenstrasse 17.

Vorschriftsmässige  
**Rechnungsformulare**  
 für sämtliche Behörden  
 hat stets vorrätig  
 die Buchdruckerei des Wdh. Tagebl.  
 Th. Süß, Kronprinzenstrasse.

**Burg**  
**Knyphausen.**  
 bester und grünerer Aus-  
 lungsort d. Wilhelmshavener  
 Bei gutem Wetter  
 jeden Sonntag

**Großes Militärkonzert**  
 umg. freundlich einladen  
**Faudt.**  
 G. Bundkiel

Wir empfehlen unsere  
**feuer- und einbruchssichere**  
**Stahlkammer**  
 zur Aufbewahrung von  
**Wertpapieren jeglicher Art**  
 in versiegelten Paketen, Koffern, oder in den  
 unter eigenem Verschluss des Mieters  
 stehenden  
**Schrankfächern.**  
**Deutsche Nationalbank**  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien  
 Zweigniederlassung Wilhelmshaven  
 — Bismarckstrasse 62 —

Bringe mein  
**Reparatur- u. Bügel-  
 werk Rail**  
 für Herren- und Damen-  
 Gerberei ist empfehlende  
 Erwerbung.  
**F. Linow, Hamburg**  
 Lübeckstrasse 130,  
 Rat u. Auskunft kostenlos.